



ACAT SUISSE SCHWEIZ SVIZZERA

Action des chrétiens pour un monde sans torture ni peine de mort
Aktion der Christen für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe
Azione dei cristiani per un mondo senza tortura né pena di morte

**PETITION an Ajatollah Ali Chamenei, Religionsführer, und Gholamhossein Mohseni-Esche'i,
Justizvorsitzender und Oberster Richter der Islamischen Republik Iran**
anlässlich von Karfreitag 2023

Iran: Freiheit für verhaftete AnwältInnen!

Exzellenz

Sehr geehrter Herr Justizvorsitzender

Es erfüllt uns mit grosser Sorge, welches Ausmass die staatliche Gewalt gegen Protestierende im Iran in den letzten Monaten angenommen hat. Fast täglich erreichen uns Berichte über die brutale Niederschlagung von Demonstrationen, willkürliche Festnahmen, Folter in Haft, Einschüchterung von Angehörigen der Inhaftierten, die Abwesenheit von fairen Strafverfahren und die Verhängung von Todesurteilen.

Das Recht von Angeklagten auf einen Verteidiger ihrer Wahl vor Gericht ist im Völkerrecht wie auch im iranischen Recht verankert. Doch wird es den Protestierenden verwehrt, indem man ihnen nur dem Staat genehme Anwälte zur Verfügung stellt. Zudem sind Berichten zufolge **mindestens 44 AnwältInnen festgenommen worden, um sie an ihrer legitimen Verteidigungsarbeit zu hindern. Von diesen waren die folgenden 18 Personen in Haft (Stand Januar 2023):**

Mohammad Reza Faghihi; Amir Adel Ahmadian; Ahmadali Barani; Mohammad Rezaei; Firoozeh (Zahra) Khordehchi; Mostafa Nili; Saeid Ataie Kachuie; Arash Keykhosravi; Zahra Nazari Gomishani; Oveis Hamed Tavakkoli; Ghahreman Karimi; Saeideh Mirghorbani; Farzaneh Akbarian; Reza Hamzehie; Maryam Arvin; Hadi Razavi; Amir Dehghani; Elham Zera'at.

Wir erinnern Sie daran, dass Iran ein Vertragsstaat des UN-Pakts über bürgerliche und politische Rechte (IPBPR) ist. Dessen Artikel 14 hält das Recht auf eine frei gewählte Verteidigung fest und Artikel 6 beschränkt die Todesstrafe auf «schwerste Verbrechen» und verbietet sie für Jugendliche unter 18 Jahren ganz.

Angesichts dieser Situation fordern wir Sie dringend auf,

1. die genannten **RechtsanwältInnen unverzüglich und bedingungslos freizulassen** und anzuordnen, dass keine weiteren AnwältInnen schikaniert, bedroht, eingeschüchert, an ihrer Arbeit gehindert oder festgenommen werden;
2. allen Angeklagten bedingungslos und uneingeschränkt das **Recht auf Verteidigung** durch Anwälte ihrer Wahl und auf einen fairen Prozess zu gewähren;
3. die **Fussnote zu Artikel 48 der Strafprozessordnung von 2015 aufzuheben**, welche Angeklagten bei «Straftaten gegen die innere oder äussere Sicherheit» das Recht auf eine frei gewählte Verteidigung verwehrt;
4. die **völkerrechtlichen Verpflichtungen**, die Iran mit der Ratifikation des IPBPR eingegangen ist, ausnahmslos einzuhalten;
5. der **staatlichen Gewalt** gegen Protestierende **ein Ende zu setzen**.

Mit freundlichen Grüssen

	Vor- und Nachname	Adresse	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			

Weitere Unterschriftenzeilen auf der Rückseite

	Vor- und Nachname	Adresse	Unterschrift
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			



Online unterschreiben
oder
weitere Listen herunterladen

bit.ly/karfreitag2023_petition-iran

Unterschreiben:

Jede Person, unabhängig von Alter, Nationalität oder Wohnsitz, kann diese Petition unterzeichnen.
Auch Einzelunterschriften sind herzlich willkommen!

Rücksenden:

Bis zum 20. April 2023 an: ACAT-Schweiz, «Karfreitag», Speichergasse 29, CH-3011 Bern.

Infos:

www.acat.ch

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

